

Fertige Bücher u. s. w.

F. C. W. Vogel in Leipzig.
[2876.]Lieferungs-Ausgabe
von
**Koberstein's
Literatur-Geschichte.**
15 Lieferungen zu 3 M.A. Koberstein's
Grundriss der Geschichte
der
**Deutschen
Nationalliteratur.**
5. umgearbeitete Auflagevon
Karl Bartsch,
Professor in Heidelberg.
(5 Bände und Generalregister)
in 15 Lieferungen zu 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.
— 13/12. —
Preis der Lieferungs-Ausgabe, complet:
45 M. ord., 33 M. 75 netto.
(Preis der Band-Ausgabe: 53 M. ord.)Vielfach aufgefordert, *Koberstein's*
berühmten *Grundriss der Geschichte der
Deutschen Nationalliteratur* durch eine leichtere,
allmähliche Bezugsweise und zu einem billigeren
Preise weiteren Kreisen, namentlich auch Lehrern
und Studirenden, zugänglich zu machen, hat die
Verlagshandlung sich veranlasst gesehen, von der
durch Karl Bartsch umgearbeiteten 5. Auflage eine
Lieferungs-Ausgabe zu veranstalten.

Jeden Monat erscheinen 1—2 Lieferungen.

Die *Erste Lieferung* wird im Februar d. J. ausgegeben.Die *Subscribern* auf die erste Lieferung verpflichten sich zur Abnahme des ganzen Werkes.

Einzelne Lieferungen können nicht abgegeben werden.

Der Koberstein'sche Grundriss kann auch ferner in der *Band-Ausgabe*, in 5 Bänden, bezogen werden.„*Koberstein's Grundriss* ist als das gründlichste Handbuch unserer Deutschen Literaturgeschichte, als der zuverlässigste Führer durch unsere Nationalliteratur allgemein anerkannt und sollte in der Bibliothek keines Gebildeten fehlen.“Die durch diese Lieferungs-Ausgabe gebotene günstige Gelegenheit, das vortreffliche Werk *nach und nach, gegen Theilzahlungen* von 3 M. für jede Lieferung, beziehen zu können, wird sicherlich willkommen geheißen werden und dem Grundrisse viele neue Käufer zuführen.

Ich bitte Sie, namentlich auch Lehrer und Studirende Ihres Kundenkreises auf das Erscheinen dieser Lieferungs-Ausgabe aufmerksam zu machen.

Ich werde durch Vertheilung zahlreicher *Prospecte* und *Inserate* für das Bekanntwerden derselben sorgen, stelle Ihnen aber zum weiteren Vertrieb

Prospecte

zur Verfügung und bitte, solche zu verlangen.

Ich bemerke aber ausdrücklich, dass ich die *1. Lieferung* dieser Ausgabe *nicht à cond.*, sondern nur in feste Rechnung abgebe. Bei dem allgemein bekannten Werthe des Werkes wird eine sorgfältige Verbreitung der *Prospecte* in den interessirten Kreisen von ausreichendem Erfolge sein.

Ich bitte für diese Lieferungs-Ausgabe um Ihre gefällige Verwendung und begrüße Sie

Hochachtungsvoll ergeben

Leipzig, Januar 1880.

F. C. W. Vogel.

[2877.] Soeben erschienen und bitte ich, zu verlangen:

Forschungen
zur
griechischen Geschichte
von
Dr. Georg Busolt,

Prof. der Geschichte an der Universität Kiel.

I. Theil.

4 M. 80 S. ord., 3 M. 60 S. no., 3 M. 20 S. no. baar.

Der
Accus-ativ im Veda

dargestellt

von Dr. Carl Gaedicke.

7 M. 20 S. ord., 5 M. 40 S. no., 4 M. 80 S. no. baar.

Bitte, diesen, Herrn Prof. Delbrück in Jena gewidmeten Beitrag zur vergleichenden Sprachwissenschaft namentlich allen Abnehmern von Delbrück's „syntaktischen Forschungen“ zuzusenden.

Breslau, im Januar 1880.

Wilhelm Koebner.

[2878.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die paritätische Schule.
Ein Wort zur Verständigung über
das Verhältniß der Volksschule zu
den Konfessionen.Von **L. W. Schffarth,**Pastor prim. an der Liebfrauenkirche zu Liegnitz, Mitglied
des preuß. Abgeordnetenhauses.

5¼ Bogen. Preis 1 M. ord., 70 S. netto.

Der Name des Verfassers ist in den weitesten Kreisen vortheilhaft bekannt; der in einem Berliner Bezirksverein gehaltene Vortrag ist mit größtem Beifall aufgenommen worden und wird bei dem gerade gegenwärtig hochwichtigen Gegenstande, den er behandelt, allerwärts Interesse erregen.

Ich bitte, schnelligst zu verlangen.

Liegnitz, den 10. Januar 1880.

H. Krumbhaar.

Besonders für bayerische Handlungen.
[2879.]

Bei mir erschien in Commission:

Die neue Rechtschreibung.
Für die Hand der Schüler
von **A. J. Rudert.**
Preis 5 S. mit 20 %.

Das Werkchen dürfte in den meisten Schulen Bayerns zur Einführung gelangen und wollen Sie daher rechtzeitig bestellen.

Toganachtsveichaln.

Gedichte

in unterfränkischer Mundart
von **A. J. Rudert.**3. Auflage. Preis 1 M. mit 25 %.
Schweinfurt. Ernst Stoer.**Th. Hofmann in Berlin.**

[2880.]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute expedirt:

Die Literatur.
Monatshefte für Dichtkunst und
Kritik.Herausgegeben von
Max Stempel.

Erstes Heft:

1 M. 50 S. ord. — 1 M. 10 S. netto --
1 M. baar. — 7/6 Expl.

Inhalt:

Wilhelm Jensen, *Lycæna Silene*. Novelle.
Gisbert Binde, *Suleika*.
Hieronymus Lorm, der retouchirte Grillparzer.
Johannes Proelß, Karl Gutzkow als Berliner Student.
Klaus Groth, drei Gedichte.
Stephan Gätjchenberger, Burns und Petöfi.
Gedichte von Arthur Fitzger, P. A. Kojegger,
Albert Mojer, Felix Dahn, Albert Glajer, J. G. Fischer, Richard Leander u. A.
H. A. Bultaupt, Aphorismen über die Kunst der Scene.

Die Theater. Fritz Mauthner, Berliner Theater 1879. — * * * Das Berliner Nationaltheater. — Siegfried Fleischer, Wiener Theater. — Ludwig Ganghofer, das Münchener Theater. — Theodor Winkler, vom Frankfurter Theater.

Literarisches. Julius Hart, ein Dichter des Schmerzes. — Emil Taubert, neue Romane. — Max Remy, neue Dramen. — Berthold Litzmann, zur plattdeutschen Literatur. — Gustav Wacht, Emile Zola und die Commune in der Literatur. — Joseph Kürschner, kleine Bücherzählung.
Aus dem Redactionszimmer. Ein Beitrag zur ultramontanen Aesthetik. — Correspondenz der Redaction.

Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich.

Berlin S. W., Kleinbeerstr. 3,
16. Januar 1880.

Theodor Hofmann.

37*